



Zug, 13. Januar 2009, 15:42 Uhr

006 / MEDIENMITTEILUNG

Steinhausen: Ausweichmanöver endete in der Leitplanke.

Auf der Autobahn musste eine Fahrzeuglenkerin einem unvermittelt auf die Normalspur einbiegenden Fahrzeug ausweichen. Nach diesem Manöver verlor Sie die Herrschaft über Ihr Fahrzeug und prallte gegen die Mittelleitplanke.

Am Dienstag (13. Januar 2009) kurz vor 0830 Uhr, fuhr eine 68-jährige Schweizerin mit ihrem Personenwagen auf der Normalspur der Autobahn A4a in Richtung Zürich. Auf dem Pannenstreifen vor der Ausfahrt Baar hatte sich infolge des hohen Verkehrsaufkommens eine stehende Kolonne gebildet. Aus dieser Kolonne scherte ein unbekannter Fahrzeuglenker unvermittelt auf die Normalspur aus. Diesem Fahrzeug wich die Frau nach links aus und verlor darauf die Herrschaft über ihr Fahrzeug. Der Wagen geriet ins Schleudern, kollidierte mit der Mittelleitplanke und kam auf der Ueberholspur zum Stillstand. Der unbekannte Fahrzeuglenker setzte unerkannt seine Fahrt fort. Verletzt wurde dabei niemand. Es entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Der Verkehr musste während rund einer Stunde einspurig geführt werden, was im Arbeitsverkehr einen Rückstau zur Folge hatte.

Personen, welche Angaben zum unbekanntem Fahrzeug machen können, melden sich bitte bei der Zuger Polizei unter der Telefonnummer 041 728 41 41.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.